**PRESSEMITTEILUNG**

* **WEILER und KUNZMANN unterstützen Österreichische Staatsmeisterschaften der Berufe „AustrianSkills“ in Salzburg**
* **Gedreht und gefräst wird auf Maschinen der Premium-Hersteller**

*Emskirchen und Remchingen-Nöttingen, den 5. März 2018*. Im November ist es wieder so weit: Bei den Berufe-Meisterschaften „AustrianSkills“ kämpfen die besten Nachwuchsfachkräfte Österreichs um Staatsmeistertitel in über vierzig Berufsfeldern. Mit dabei sind auch Dreh- und Fräsmaschinen der Familienunternehmen WEILER und KUNZMANN, auf denen die Polymechaniker den Wettbewerb austragen.

Bei den Wettkämpfen fertigen die Teilnehmer an sechs Präzisionsdrehmaschinen WEILER Praktikant VCD und sechs Universal-, Fräs- und Bohrmaschinen KUNZMANN WF 410 M die mechanischen Komponenten einer Baugruppe. Entschieden wird der Wettkampf vom 22. bis zum 25. November im Rahmen der Berufs-Info-Messe BIM in Salzburg.

**Regelmäßige Unterstützung von Wettkämpfen**

Die beiden Partnerunternehmen sponsern regelmäßig Berufswettkämpfe im deutschsprachigen Raum, 2016 die letzten AustrianSkills und 2017 die deutschen Meisterschaften. Auch für die Weltmeisterschaften im Vorjahr in Abu Dhabi und 2013 in Leipzig haben sie Maschinen und Personal zur Verfügung gestellt.

„Als mittelständische Maschinenbauer schätzen wir unser leistungsfähiges duales Ausbildungssystem. Wir wissen, wie wichtig es für die Fachkräfteausbildung in unserer Wirtschaft ist. Deswegen fördern wir es nach Kräften, beispielsweise über unser Engagement in der VDW Nachwuchsstiftung und die Ausstattung von Ausbildungseinrichtungen mit unseren Maschinen“, erklärt Michael Eisler, Mitglied der WEILER-Geschäftsführung.

Die AustrianSkills sieht Eisler außerdem als wichtigen Anreiz, um die Qualität der Berufsausbildung zu verbessern: „Die Teilnehmer sind hochqualifiziert und bereiten sich intensiv auf den Wettbewerb vor. Mit Spitzenleistungen bestätigen sie ihr Können und gleichzeitig die gute Arbeit der Unternehmen und Berufsschulen, die sie unterstützen.“

Stefan Praschl, Technischer Delegierter bei SkillsAustria, dem Koordinator der Staatsmeisterschaft, freut sich sehr über die Kooperation: „Die Maschinen von WEILER und KUNZMANN sind von hervorragender Qualität. Dass unsere Jugend die gleichen Modelle nutzt, die auch in internationalen Wettkämpfen eingesetzt werden, ist eine tolle Sache.“

**Maschinen für Ausbildung, Formenbau und Kleinserien**

Die WF 410 M und die Praktikant VCD bieten sich für Wettbewerbe wie die AustrianSkills an, weil sie ausbildungsspezifische Eigenschaften mit der Leistungsfähigkeit von Industriemaschinen verbinden. Sie arbeiten präzise, lassen sich leicht bedienen und erfüllen hohe Sicherheitsstandards, gleichzeitig können sie flexibel eingesetzt werden.

Die konventionelle Drehmaschine Praktikant VCD von WEILER stellt mit einer Spitzenweite von 650 mm und einem Umlaufdurchmesser über Bett von 320 mm reichlich Platz zum Bearbeiten von Werkstücken zur Verfügung. Ihre Abnahmewerte übertreffen die Vorgaben der DIN 8605 (Werkzeugmachergenauigkeit) deutlich. Der Drehzahlbereich ist von 30 bis 5.000 U/min stufenlos regulierbar, eine digitale Bildschirmanzeige ermöglicht das Einstellen konstanter Schnittgeschwindigkeiten mit Drehzahlbegrenzung.

Wahlweise mit mechanischen Handrädern oder einer Streckensteuerung TNC 128 von Heidenhain lässt sich die Universal-, Fräs- und Bohrmaschine WF 410 M von KUNZMANN bedienen. Die CNC-Unterstützung kann bequem per Schlüssel dazu geschaltet werden. Ein stabiler Aufbau und spielfreie Kugelrollspindeln für Gleich- und Gegenlauffräsen sorgen für Präzision, ein drehmomentstarker Hauptantrieb ermöglicht das Bearbeiten schwer zerspanbarer Materialien. Der Arbeitsbereich beträgt hier 410 mm in der namensgebenden X-Achse, 350 mm quer und 450 mm vertikal.

**Österreich ist europaweit und international erfolgreich**

Auf den Maschinen werden 2018 nicht nur die Staatsmeister gekürt. Der Wettbewerb dient auch als Qualifikationsrunde für die „Euroskills“, die Europameisterschaft der Berufe. Meister und Vizemeister jeder Berufsdisziplin haben die Möglichkeit, an der Austragung 2020 in Graz teilzunehmen. 500 Teilnehmer aus 28 Staaten werden dann erwartet.

Praschl freut sich schon jetzt darauf, denn: „Österreich ist seit Anbeginn der Euroskills im Jahr 2008 die erfolgreichste Nation.“ Das Land erzielte bereits mehrfach den besten Medaillenspiegel, von 154 bisher angetretenen jungen Facharbeitern haben 90 eine Medaille gewonnen. 24 weitere erhielten das Diplom „Medallion for Excellence“, das eine überdurchschnittliche Leistung beim Wettkampf bescheinigt.

Auch bei den WorldSkills, der weltweiten Meisterschaft, glänzt Österreich. 30 Mal hat das Land bisher teilgenommen und mit 551 Teilnehmern 206 Medaillen erzielt. Mehrfach errang das Land den Titel der erfolgreichsten Nation.

**Über die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH**

Die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Mausdorf/Emskirchen in der Nähe des mittelfränkischen Herzogenaurach ist mit bislang über 150.000 verkauften Einheiten Marktführer im deutschsprachigen Raum für konventionelle und zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen. CNC-Präzisions-Drehmaschinen und Radialbohrmaschinen ergänzen die Produktpalette.

Geführt wird das 1938 gegründete Familienunternehmen von Dkfm. Friedrich K. Eisler als alleinigem geschäftsführendem Gesellschafter und seinen Söhnen Mag. Alexander Eisler, Kaufmännischer Leiter, und Michael Eisler, MBA, Vertriebs-, Service- und Marketingleiter, als Geschäftsführern.

Rund 550 Mitarbeiter produzieren am Hauptsitz in Nordbayern und an einem zweiten Fertigungsstandort im tschechischen Holoubkov. Besonderen Wert legt der Maschinenbauer dabei auf Nachhaltigkeit und eine umweltschonende Produktion. Durch ein Bündel von Maßnahmen konnte allein im Werk Emskirchen zwischen 2005 und 2011 die CO2-Emission um rund ein Drittel gesenkt werden. Bei seinen Präzisions-Drehmaschinen setzt das Unternehmen auf das selbst entwickelte Energiesparsystem e-TIM, das den Strombedarf im Stand-by-Modus um bis zu 85 Prozent senkt. Als Mitglied der gleichnamigen Initiative hat WEILER außerdem den Nachhaltigkeitskodex der Blue Competence Initiative unterzeichnet. Ein eigener Service gewährleistet weltweit die rasche Wartung, Reparatur und Überholung der WEILER Präzisions-Drehmaschinen. Im Rahmen der Partnerschaft mit der WEMATECH WMS GmbH können darüber hinaus auch Werkzeug- und Sondermaschinen anderer Fabrikate instand gesetzt und generalüberholt werden.

Seit Mitte 2015 gehört zur Unternehmensgruppe der Familie Eisler zudem die KUNZMANN Maschinenbau GmbH in Remchingen-Nöttingen, ein 1907 gegründeter Hersteller von Universal-, Fräs- und Bohrmaschinen sowie Bearbeitungszentren.

**Über die KUNZMANN Maschinenbau GmbH**

Die KUNZMANN Maschinenbau GmbH, Remchingen-Nöttingen, entwickelt, fertigt und vertreibt weltweit manuelle und CNC-gesteuerte Universal- und Fräsmaschinen, Bearbeitungszentren sowie ergänzende Automationslösungen. Umfassende Schulungs- und Servicedienstleistungen stehen für die ausgeprägte Kundenorientierung des Unternehmens, das zudem im Retrofitbereich tätig ist. Im Jahr 2015 wurde KUNZMANN im Rahmen einer Nachfolgeregelung von der Unternehmensgruppe der Familie Eisler erworben, zu der auch die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Emskirchen zählt. Dabei blieb das Unternehmen unverändert rechtlich und organisatorisch selbstständig, alle Arbeitsplätze wurden erhalten. Das 1907 in Pforzheim gegründete und seit rund 65 Jahren im badischen Remchingen ansässige Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern wird heute von Dipl.-Ing. (FH) Gerd Siebler und Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Bischof geführt.

Seit der Übernahme bauen beide Firmen ihre Kooperation im Rahmen von Ausbildungsprojekten aus.

**Fotos:**

****

Foto 1:

Michael Eisler, MBA, WEILER-Geschäftsführer (links), mit Stefan Praschl, der die AustrianSkills als Technischer Delegierter unterstützt (Foto: WEILER Werkzeugmaschinen GmbH).



Foto 2:

Wie schon im Jahr 2016 fördern KUNZMANN und WEILER die AustrianSkills mit ihren Maschinen. KUNZMANN steuert als Universal-, Fräs- und Bohrmaschine die WF 410 M bei. Links der AustrianSkills-Delegierte Stefan Praschl, rechts Klaus-Peter Bischof, Kaufmännischer Geschäftsführer bei KUNZMANN (Foto: WEILER Werkzeugmaschinen GmbH).

**Ansprechpartner WEILER:**  
Michael Eisler, MBA  
Geschäftsführung der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH  
Friedrich K. Eisler Straße 1  
D-91448 Emskirchen  
Tel. +49 (0) 9101 / 705-110  
E-Mail: [gabriela.oppermann@weiler.de](mailto:gabriela.oppermann@weiler.de)

[www.weiler.de](http://www.weiler.de/)

**Ansprechpartner KUNZMANN:**

Martin Vetter   
Vertrieb  
Kunzmann Maschinenbau GmbH   
Tullastr. 29-31, 75196 Remchingen-Nöttingen  
Tel +49 (0) 7232 / 36 74-0  
E-Mail: [m.vetter@kunzmann-fraesmaschinen.de](mailto:m.vetter@kunzmann-fraesmaschinen.de)

[www.kunzmann-fraesmaschinen.de](http://www.kunzmann-fraesmaschinen.de)

**Die jpg-Bilder in Druckauflösung und den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument mit den Bildunterzeilen können Sie außerdem herunterladen von der Seite** [**https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_219**](https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_219).

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Gleißbühlstraße 16,   
90402 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de).